

Benutzerhandbuch

T-one

EVO I EVO II

MNPG33 rev. 1 - 24/12/2014

ACHTUNG : EVO ist ein medizinisches Gerät.

EVO wird ausschließlich für gesunden Menschen verwendet. Bei Vorhanden sein von irgendeinem Gesundheitsproblem kann EVO erst nach ärztlicher Konsultation benutzt werden.



Wir raten dem Kunden, dieses Handbuch aufmerksam zu lesen, bevor das Produkt in Gebrauch genommen wird und dabei besonders auf die Kontraindikationen und die Warnhinweise zu achten.

CE 0476

Dieses Produkt entspricht den Anforderungen der Richtlinie 93/42/EWG für Medizinprodukte.

IACER S.r.l. via Pertini 24/A, 30030 Martellago (Venezia) Italy:
e-mail:iacer@iacer.it

Benutzerhandbuch

1. Presentation.....	3
2. Zubehör des Kit T-ONE.	3
3. Gebrauchsanweisung.	3
4. Achtung und Generelles.....	4
5. Bedeutung der Abbildung und Symbole.	5
6. Gebrauchsanweisung des T-ONE.	6
7. Nachladung der Batterien.	8
9. Lösungen von Problemen und Fragen.	9
10. Elektrostimulierung und Intensität der Stimulation.	10
11. Fitness und Sport Programme	11
12. Beauty Programme.	16
13. T.E.N.S. Programme (Rehabilitation).	21
14. Einstellung (SETUP).	26
15. Haftelektroden.....	27
16. Herstellerkonformitätserklärung	27
17. Technische Eigenschaften.....	27
18. Assistenz und Garantie.	28

1. Presentation.

Dieses Handbuch gilt für folgende Produkte:

T-ONE EVO I: 11 Programme Sport, 9 Programmi Beauty, 5 Programmi TENS

T-ONE EVO II: 11 Programme Sport, 9 Programmi Beauty, 16 Programmi TENS

2. Zubehör des Kit T-ONE.

- n° 1 Elektrostimulator T-ONE;
- n° 4 Kabel mit zwei Kanalabzweigungen für die elektrische Impulsleitung
- n° 2 Packungen mit 4 Hafelektroden 41x41 mm. Hochwertig (1 Packung für EVO 1)
- n° 2 Packungen mit 4 Hafelektroden 40x80 mm. Hochwertig (1 Packung für EVO 1)
- n° 1 Packung mit 8 runden klebbaren Hafelektroden 32mm. (nicht erhältlich für EVO 1)
- n° 1 Batterieaufladegerät
- n° 1 Handbuch T-ONE;
- n° 1 Handbuch mit Erklärung für die Hafelektroden.
- n° 1 Tragetasche

Folgendes Zubehör kann separat gekauft werden:

- Hochwertige Hafelektroden Maße: 41X41mm • 40x80mm 50x90mm • Gesicht mas.32mm;
- Elastische Binden für Schenkel und Waden.

3. Gebrauchsanweisung.

Der Elektrostimulator T-ONE ist ein medizinisches Gerät für die Verwendung besonderer Behandlungen des Therapeuten, für eine athletische Vorbereitung im Sport, für das professionelle Personal in ästhetischen Bereich. Es ist auch für den privaten Gebrauch vorgesehen, nur für erwachsene Personen. Die genaue Lektüre der zwei beiliegenden Handbücher ist erforderlich. Der Hersteller weist daraufhin, dass die Programme TENS und REHAB nach ärztlicher Rücksprache ausgeführt werden sollen.

Gegenanzeigen

Die Anwendung des Elektrosimulators ist Personen mit Herzschrittmachern, anderweitigen elektronischen Implantaten, Herzkranken, Epileptikern, Schwangeren, Personen mit akuten Venenentzündungen, mit Fieber, mit Thrombophlebitiden, Personen mit nervösen Beschwerden und Schwerkranken untersagt. Ferner darf der Elektrosimulator nicht bei Vorhandensein von Traumata, Muskelstress oder anderen Gesundheitsproblemen angewendet werden.

Das Programm Ionophorese ist das einzige Programm des T-ONE bei dem monophasiger Strom verwendet wird also polarisierend: es ist verboten diesen Strom neben metallischen Prothesen anzuwenden. (es muss mindestens 10 cm Abstand zwischen Hafelektroden und der metallischen Prothese liegen.)

Nebenwirkungen

Nebenwirkungen sind nicht bekannt. In einigen Fällen können bei besonders empfindlichen Personen nach der Behandlung Hautrötungen an den Stellen, an denen die Hafelektroden positioniert wurden auftreten, die in der Regel nach wenigen Minuten nach der Behandlung wieder abklingen. Andernfalls ist ärztlicher Rat einzuholen.

In seltenen Fällen können nach einer am Abend durchgeführten Stimulation Einschlafstörungen auftreten. In diesem Fall ist die Behandlung sofort zu unterbrechen um ärztlichen Rat einzuholen.

4. Achtung und Generelles.

T-ONE funktioniert mit Batterien von 1,5V, oder mit Batterien von 1,2V mit einer Spannkraft von 1600mA.

Es ist verboten Batterien zu benutzen die Batterieflüssigkeit verlieren, Kurzschlußgefahr.

Es ist verboten das Gerät neben Überwachungsgeräten für Patienten anzuwenden.

T-ONE nicht verwenden mit elektrochirurgischen oder elektrischen Theraphiegeräten welche mit kurzen Wellen oder Mikrowellen arbeiten. Es ist verboten das Gerät an geistig beeinträchtigten Personen gegen ihren Willen anzuwenden. Es ist verboten das Gerät an Personen anzuwenden die übersensibel sind.

Es ist verboten auch nur kurz das Gerät an untauglichen Personen ohne ärztlichen oder therapeutischen Beistand anzuwenden.

Es ist verboten bei eventuellen Defekten des Gerätes zu verwenden.

Es ist verboten das Gerät im Freien zu benutzen, es ist zu vermeiden das irgendwelche Flüssigkeiten wie (Regen oder andere Flüssigkeiten) in das Gerät eindringen.

Im Falle dass doch irgendwelche Substanzen in das Gerät eindringen, muss sofort der Verkäufer oder Hersteller kontaktiert werden. Sollte das Gerät auf den Boden fallen, muss kontrolliert werden, ob keine Sprünge gegeben sind oder andere Schäden entstanden sind. Sollte das Gerät irgendwelche Mängel aufweisen ist es ratsam sich an den Verkäufer oder Hersteller zu wenden. Im Falle von Änderung der Leistung während der Therapie dieselbe sofort abrechnen und sofort den Verkäufer oder Hersteller kontaktieren. Es ist verboten das Gerät zusammen mit andern medizinischen Geräten zu verwenden. Es ist verboten das Gerät neben leicht entflammaren Substanzen oder in Räumen mit hohem Sauerstoffgehalt zu benutzen. Bei Knochenprothesen aus Metall muss ein Arzt vor dem Benutzen des T-ONE zu Rate gezogen werden.

Bei verlängerter Muskelstimulation kann es passieren dass man ein Müdigkeitsgefühl der Muskeln empfindet. In diesem Falle ist es ratsam mit der Stimulation für einige Tage auszusetzen und dann mit den Programmen des T-ONE (Wiederbelebung) und (Kapilarbildung) weiterzumachen.

Es ist wichtig den Anschlußstecker und die Schutzhülle des Aufladegerätes regelmäsig zu kontrollieren. Sollten irgendwelche Mängel auftreten sofort das Gerät ausstecken und den Verkäufer oder Hersteller benachrichtigen.

Nur Aufladegeräte des Herstellers benutzen, die Benutzung von Aufladegeräten die nicht vom Hersteller geliefert wurden, können Schäden am Gerät bewirken es wird keinerlei Haftung gewährt.

Es ist dringend zu vermeiden die Haftelektroden so anzubringen, dass diese die Herzfrequenz nicht behindern (z.B. eine schwarze Haftelektrode auf der Brust und eine rote Haftelektrode auf dem Schulterblatt); die genaue Positionierung ist längs des Muskelbandes der Herzzone wie bei der Stärkung des Brustmuskels. Es ist verboten die Haftelektroden auf oder neben verletzten Hautstellen anzubringen. Es ist verboten die Haftelektroden direkt auf die Brust oder Kehlkopf oder Genitalien anzubringen. Es ist Verboten die Haftelektroden für's Gesicht in der Nähe der Augen anzubringen damit kein direkter Strom in das Auge kommt; Mindestabstand sind 3 cm. Für die genaue Anbringung der Haftelektroden das dafür beiliegende Handbuch genau durchlesen. Die Haftelektroden die vom Hersteller geliefert sind nur an derselben Person verwenden. Dies ist aus hygienischen Gründen erforderlich.

Nur Haftelektroden verwenden die vom Hersteller geliefert wurden, T-ONE wurde speziell auf diese Haftelektroden entwickelt; beim Benutzen anderer Haftelektroden können Hautreizungen oder Verbrennungen auftreten. Die runden Haftelektroden nur für das Gesicht verwenden. Die Haftelektroden nicht benutzen wenn dieselben kaputt sind. (auch wenn sie noch gut auf der Haut kleben)

Sollten die Haftelektroden nicht mehr gut auf der Haut kleben dieselben nicht mehr benutzen. Die Verwendung von Haftelektroden die nicht mehr gut auf der Haut kleben können Hautreizungen oder Hautrötungen hervorrufen die noch längere Stunden nach der Stimulation andauern können.

Achtung, im Falle der runden Haftelektroden während der Stimulation ist es möglich das die Stromfrequenz über $2\text{mA}/\text{cm}^2$ für jede Haftelektrode überschreitet, in diesem Falle unbedingt auf Hautrötungen achten.

Bei Spiralen (Frauen) oder anderen internen Sonden, bei Hautverletzungen oder Ausschlag vor dem Benutzen einen Facharzt zu Rate ziehen.

5. Bedeutung der Abbildung und Symbole.



Das Produkt entspricht der Norm 93/42/CEE für den medizinischen Gebrauch.



Apparat mit interner Batterieversorgung vom dem Typ BF



Gerät nach Class II



Elektrostatische Abladung (ESD)



Das Produkt ist ein unterliegt der Normative RAEE Sondermüll



Achtung vor Gebrauch die Anweisung lesen



Ein und Ausschalten



Mehrzweckstaste für Einstellung der Programme und der gewünschten Muskeln



Mehrzweckstaste für die Geschlechtseinstellung Mann oder Frau und der Programmen



Start oder Unterbrechung des Programms, Programmbestätigung und Pause



Taste für die Intensitätserhöhung

Taste für die Intensitätserniedrigung

6. Gebrauchsanweisung des T-ONE.



Instruktionen für den Gebrauch.

Bevor Sie die Haftelektroden auf die Haut aufkleben sollte die Haut vorher gereinigt werden, dann die Elektroden mit den Klips die sich an den Kabeln befinden verbinden, die Elektroden auf die Haut positionieren (siehe Positionshandbuch) die Kabel an das Gerät anschließen und die Intensität erhöhen.

Achtung: Bevor Sie die Haftelektroden endfernen, vergewissern Sie sich ob das Gerät ausgeschaltet ist oder die Intensität auf Null steht.

Gebrauchsanweisung. (N.B. Bevor Sie das Gerät in Gebrauch nehmen lesen Sie das Handbuch genau durch).

1. Einschalttaste die Taste min. 1 sek. lang drücken.
2. Einstellung der gewünschten Programme: Sport, Beauty, Tens .
3. Für die Auswahl der einzelnen Programme (z. B. S01 Aufwärmung).

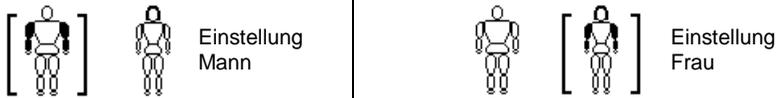


Bildschirminhalt Sportprogramme

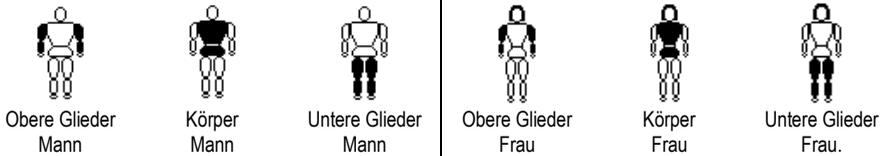
Bildschirminhalt Beautyprogramme

Bildschirminhalt Tensprogramme

4. Einstellung je nach Geschlecht Mann/ Frau



5. Auswahltasten für die gewünschten Muskelzonen



6. Für den Beginn der Stimulation drücken Sie die Taste **OK**; auf dem Display erscheint die Anzeige "Elektroden auf der Haut befestigen und die Intensität erhöhen" mit Taste OK bestätigen **OK** vergewissern Sie sich, ob Sie die Anweisungen genau ausgeführt haben, dann erhöhen Sie mit den Pfeilen die sich oberhalb der Kanalausgänge befinden die Intensität **▲**.

7. Erhöhen Sie die Intensität der Stimulation solange bis Sie Ihre gewünschte Stärke erreicht haben. Die Stromimpulse sollten aber nicht schmerzhaft sein, es handelt sich hier um ein angenehmes Kribbeln auf der Haut. Sollten Sie ein Stechen auf der Haut fühlen, muss die Intensität niedriger gesetzt werden. **▲**

The LCD display shows the following information:

- Top Left:** S10 (Selected program)
- Top Center:** H1+2 (Current phase)
- Top Right:** 15:00 (Remaining time) and a battery icon (Battery status)
- Center:** Durchhalten (Hold)
- Below Center:** A progress bar with vertical lines and a triangle at the end (Contraction and active restoration bar)
- Bottom Left:** Two channel status indicators: a checkmark with 'ON' and a checkmark with 'OFF' (Channel intensity in mA: 120.0 and 110.5)
- Bottom Center:** A warning triangle with '00.0' (Channel alarm)
- Bottom Right:** An 'X' with 'OFF' (Channel not activated)

Labels pointing to the display:

- Ausgewähltes Programm (Selected program)
- Anzeige der laufenden/Fase (Current phase)
- Dauer des Programms/ anzeige der Restzeit (Program duration / remaining time)
- Batteriestand (Battery status)
- Beschreibung des gerade durchgeführten Programms. (Description of the current program)
- Anzeige balken der Kontraktionen und aktive Wiederherstellung (Contraction and active restoration bar)
- Kanal ist in Alarm wenn z.B. die Elektroden nicht befestigt sind. (Channel alarm when e.g., electrodes are not attached)
- Zeigt an das der Kanal in Funktion ist. (Indicates if the channel is active)
- Ausgangs stärke der Indensität ist in mA. (Output intensity in mA)
- Zeigt an dass der Kanal nicht Aktiviert ist (Indicates if the channel is not activated)

Während der Funktion des Programms erscheint auf dem Display die momentan laufende Therapiephase.. Der Balken mit den Strichen ist für die Wiederherstellung der Muskelfasern, der volle Balken in der Mitte zeigt Ihnen die Muskelkontraktionen an, am Ende des Balkens werden die Kontraktionen auf die vier Kanäle aufgeteilt und dient somit für die Muskelendspannung.

8. Am Ende des Programms werden Sie drei Pieptöne hören, möchten Sie aber noch mal das Programm wiederholen, erhöhen Sie einfach die Intensität mit den Pfeilen oberhalb der Kanalausgänge und die Arbeitsphase wird somit noch mal wiederholt. 

9. Am Ende des Programms schalten Sie den T-ONE aus; entfernen die Kabel vom Gerät und von den Elektroden, die Haftelektroden werden wieder sorgfältig auf die Transparentfolie aufgeklebt und in die Originaltüten gegeben, so haben die Elektroden die sehr lichtempfindlich sind eine Lebensdauer von ca. einem Monat.

Beschreibung der Intensitätserhöhung aller vier Kanäle gleichzeitig:

Gewünschtes Programm:

 Start des Programms

Erhöhen Sie die Intensität einmal mit jeder einzelnen Taste oberhalb der Kanalausgänge:

 CH1  CH2  CH3  CH4
Blau Gelb Rot Weiß

Für die gleichzeitige Erhöhung aller vier Kanäle drücken Sie die Taste die sich unterhalb des Displays befindet:

	erhöhen		reduzieren
-----------------------------------------------------------------------------------	---------	-----------------------------------------------------------------------------------	------------

Kommando für die Therapiephasenüberspringung:  während Sie ein Programm ausführen besteht die Möglichkeit sofort auf die nächste Phase überzugehen mit der dafür vorgesehenen Taste.

Kommando für Pause des Programms: Während das Programm läuft drücken Sie einmal die Taste , somit wird das Programm stillgelegt; möchten Sie mit dem Programm fortfahren, drücken Sie nochmals die Taste  und das Programm läuft da weiter wo Sie es unterbrochen haben.

Für die komplette Unterbrechung des Programms drücken Sie zweimal die Taste .

7. Nachladung der Batterien.

Anzeige auf dem Display der Batteriestand:

 Batterien geladen  Batterien fast leer  Batterien leer

Charakteristische eigenschaften des Aufladegerätes.

Nur Aufladegeräte verwenden die vom Hersteller oder Wiederverkäufer geliefert werden. Die Verwendung anderer Aufladegeräte können die Sicherheit des Gerätes beeinträchtigen.

Beim Gebrauch der Batterien ist auf folgendes zu Achten: nur die Batterien verwenden die mit dem Gerät mitgeliefert werden (Ni-Mh aufladbar von 1,2V-1,5V). Die Verwendung anderer Batterien können Fehlfunktionen oder bis hin zur Nichtfunktion des Gerätes führen. Bei Auftreten von Fehlern oder Nichtfunktion bedingt durch Benutzung falscher Batterien wird keine Haftung übernommen.

ACHTUNG: keine anderen Batterien mit dem Ladegerät aufladen, außer die mit dem Gerät mitgelieferten Batterien Ni-Mh .

Die Batterien nicht ins Wasser oder andere Flüssigkeiten legen und nicht an Stellen mit großen Temperaturschwankungen aufbewahren.

Neue Batterien nicht zusammen mit schon aufgeladenen oder leeren, defekten Batterien verwenden.

Verbrauchte oder defekte Batterien nicht in den Haushaltsmüll werfen, dieselben in die dafür geeigneten Recyclingcontainer werfen.

⚠ **Wichtig:** Leere Batterien nicht für lange Zeit im T-ONE lassen. Sollte der T-ONE für längere Zeit nicht benützt werden ist es ratsam die Batterien zu entfernen, nochmals neu aufzuladen und dann an einem trockenen Platz aufbewahren.

Wie wird aufgeladen:

- Die aufladbaren Batterien nach Polarisierung in das Aufladegerät einlegen.
- Aufladegerät in eine Steckdose 220/230 VAC einstecken.
- Der Aufladezyklus variiert zwischen 8 bis 12 Stunden (bei Batterien die nicht ganz leer sind kann der Aufladezyklus ggf. nur 2/3 Stunden dauern.)
- Während des Aufladezyklus erwärmen sich die Batterien; dies ist ein normaler Ablauf und bringt keinerlei Gefahr mit sich.

⚠ **WICHTIG:** Aufladegerät nach Ende des Aufladezyklus aus der Steckdose ziehen.

Aufladegerät nicht benützen wenn:

- Der Stecker oder andere Teile defekt sind.
- Wenn das Gerät mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten in Kontakt kam.
- Wenn das Gerät durch Herabfallen oder dergleichen beschädigt wurde.

Das Gerät nicht ins Wasser oder andere Flüssigkeiten legen. Zur Reinigung ein trockenes Tuch verwenden. Das Gerät nicht öffnen es enthält Teile die nicht reparierbar sind.

8. Wartung und Aufbewahrung des T-ONE

Es wird empfohlen, am Ende jeder Behandlung das Gerät auszuschalten und die Kabel aus den entsprechenden Verbindungen zu ziehen. Der T-ONE sollte immer, zusammen mit dem gesamten Zubehör, in dem mitgelieferten Etui aufbewahrt werden. Das Gerät an einem sicheren Ort aufbewahren, der die im Kapitel *Hinweise* aufgelisteten Eigenschaften aufweist.

T-ONE sollte unter folgenden Bedingungen gelagert werden:

Temperatur:	von -20°C bis +40°C
Maximale Feuchtigkeit:	75%
Atmosphärischer Druck:	von 700 hPa bis 1060 hPa

Reinigung: Verwenden Sie für die Reinigung des Gerätes ausschließlich ein trockenes Tuch. Es wird geraten, alle 24 Monate von der Herstellerfirma eine Funktionskontrolle des Gerätes durchführen zu lassen.

Der Hersteller betrachtet das Gerät T-ONE als nur von eigenem Personal reparierbar. Jeder Eingriff durch Personal, das nicht von der Herstellerfirma autorisiert ist, wird als unsachgemäßer Gebrauch des Gerätes betrachtet und enthebt den Hersteller von seinen Garantieflichten und von der Gefährdungshaftung bezüglich Schäden, die der Bediener und der Patient erleiden könnten.

N.B. Vor der Aufbewahrung im Etui sollten die Kabel getrennt werden, da sonst die Gefahr besteht, dass diese an den Anschlussstellen abgeknickt und beschädigt werden.

9. Lösungen von Problemen und Fragen.

Jeder technische Eingriff auf den T-ONE darf ausdrücklich nur vom Hersteller oder vom Wiederverkäufer vorgenommen werden.

T-ONE schaltet nicht ein:

- Die Batterien sind nicht vorhanden.
- Kontrollieren Sie, ob die Batterien richtig eingelegt sind.
- Vergewissern Sie sich, ob die Batterien nicht oxidiert sind, sollte das der Fall sein reinigen Sie die Batterien mit einem feuchten Tuch.
- Vergewissern Sie sich, ob Sie die Einschalttaste auch lange genug gedrückt haben min. eine Sekunde.
- Die Batterien sind nicht aufgeladen..

T-ONE gibt keine Impulse aus:

- sich davon überzeugen, dass die Klipps mit den dafür bestimmten Elektroden verbunden sind und dass die Elektrode aus der Plastikhülse genommen ist;
- sich davon überzeugen, dass die Kabel auf die richtige Art eingesteckt sind;

T-ONE startet während des Programms neu.

- Sollte das der Fall sein empfehlen wir die Batterien neu zu laden, sollte es sich aber trotzdem wiederholen empfehlen wir die Batterien zu erneuern.



Endsorgung:

Um die Umwelt zu schützen, das Gerät und vor allem die Batterien an den normativen vorgegebenen Orten entsorgen.



Das Produkt unterliegt der Normative RAEE und wird als Sondermüll behandelt. Das heißt, das Gerät und die Batterien in den vorgegebenen Container für Elektrogeräte ablegen, oder den Hersteller informieren.

10-Elektrostimulation und Intensität der Stimulation.

Elektrostimulation bedeutet die Sendung von elektrischen Mikroimpulsen an den menschlichen Körper.

Anwendungsmöglichkeiten der Elektrostimulation sind: Schmerztherapie, Muskelaufbau nach Traumata oder operativen Eingriffen, Sportvorbereitung und ästhetische Behandlungen.

Für jede dieser Anwendungen werden spezielle elektrische Impulse benutzt.

Die Intensität der Stimulierung wird auf dem Display des T-ONE angezeigt. Die Anzeige erfolgt für beide Kanäle getrennt auf einer ansteigenden Skala von 0 bis 120.

In allen Programmen läuft der T-ONE, nach Eingabe der Startintensität, selbstständig bis zum Programmende ohne weitere Eingaben des Benutzers.

Folgende Impulstypen lassen sich unterscheiden:

1. Impuls Tens: Für die Programme Tens. Die Intensität kann innerhalb der Spanne zwischen Wahrnehmungs- und Schmerzgrenze variieren. Die obere Grenze wird durch den Moment definiert, in welchem sich die Muskulatur um die behandelte Zone herum kontrahiert. Es wird geraten, unterhalb dieser Grenze zu bleiben.

2. Lipolyse-/Drainageimpuls: Der so genannte „Pumpeffekt“ entsteht durch sequenzielle tonische Kontraktionen. Die Intensität muss stark genug sein, um diese Kontraktionen

hervorzurufen: Je stärker die Kontraktion ist, umso größer ist der ausgelöste Pumpeffekt. Achtung: Es ist nicht ratsam, die Intensität bis zur Schmerzgrenze zu steigern. Empfohlen wird, bei den ersten Behandlungen die Intensität niedrig zu halten, um dem Körper die Gelegenheit zu geben, sich an die neuen Reize zu gewöhnen. Die Intensität sollte dann schrittweise gesteigert werden, um keine traumatischen Effekte zu produzieren.

3. Aufwärmimpuls: Bei dieser Behandlung wird die Intensität der Stimulierung graduell gesteigert, um schrittweise den Metabolismus der behandelten Muskeln zu erhöhen. Ein wenig entspricht dieser Vorgang den Anforderungen Ihres Autos: Bevor Sie es auf höchste Drehzahlen bringen können, muss der Motor warm gelaufen sein.

4. Impuls zur kräftigenden, aufbauenden Kontraktion und bei Atrophie: Bei einem kräftigenden Impuls produziert der behandelte Muskel starke Kontraktionen. Man kann mit bloßem Auge sehen, wie der Muskel hart wird und im Volumen zunimmt. Es wird geraten, die Intensität (bei der ersten Kontraktion) schrittweise zu steigern, um die Grenze des Wohlbefindens herauszufinden. Bei der zweiten Aufbaukontraktion wird die Intensität weiter erhöht, bis sie die subjektive Toleranzgrenze erreicht. Dieser Vorgang wird dann von Kontraktion zu Kontraktion wiederholt, bis die Belastung auf dem jeweiligen Intensitätsniveau liegt, die in der Beschreibung der einzelnen Programme angegeben sind. Sie sollten darüber hinaus die erreichte Intensität notieren, um das Stimulationsniveau zu steigern und einen höheren Effekt zu erreichen.

5. Impuls für Massage, Erholung, aktive Regeneration: Die Intensität muss schrittweise reguliert werden, um einen Massageeffekt am behandelten Muskel zu erzielen. Die Intensität sollte dabei so eingestellt werden, dass der Effekt immer angenehm bleibt. Es ist bei dieser Behandlung absolut nicht notwendig starke Intensitäten auszuhalten, da es sich um eine Massage handelt. Stattdessen kann schrittweise vorgegangen werden und die Intensität jeweils vorsichtig erhöht werden.

Kapillarisationsimpuls: Erhöhen Sie schrittweise die Intensität bis hin zu einer konstanten und sichtbaren Stimulation. Es wird geraten, eine mittlere Grenze anzusteuern, die auf jeden Fall unter der Schmerzgrenze liegen muss.

11. Fitness und Sport Programme

WICHTIG. Stimulierungsintensität: die Sport-Programme (Beugemuskel/Streckmuskel, Durchhalten, Kraft) unterteilen sich in unterschiedliche Phasen: Aufwärmen, Arbeit, Entspannung. In der Aufwärmphase (Phase 1) muss die Stimulierungsintensität so eingestellt werden, dass der betreffende Muskel leicht angeregt wird, und zwar so, dass er aufgewärmt, jedoch nicht übermäßig stark beansprucht wird (18÷30mA). Während der Arbeitsphasen (zentrale Programmphasen) wechseln sich Kontraktionsimpulse und Impulse zum aktiven Muskelaufbau ab. Die beiden Stromstärken müssen separat eingestellt werden: für die Kontraktion, die durch den Balken am Display angezeigt wird, 20÷30mA für wenig trainierte Personen, 30÷50mA für durchschnittlich trainierte Personen, über 50mA für gut trainierte Personen.

Es wird empfohlen, die Intensität für den Muskelaufbau zwischen den einzelnen Kontraktionen auf etwa 15÷20% weniger als die Stromstärke für die Kontraktion einzustellen. In der Entspannungsphase (letzte Phase) muss die Intensität so eingestellt werden, dass der stimulierte Bereich schmerzfrei massiert wird (18÷30mA).

S01 • Warming up (alle Muskelgruppen).

Programm zum Aufwärmen vor einer Höchstleistung (Training oder Wettkampf). Hier werden die Muskeln aufgewärmt. 28 Minuten Dauer. Elektrodenposition Photo 1 bis 20. Intensität: mittem (20-30mA), der Muskel soll ohne grosse Anstrengung arbeiten.

S01 Warming up		Total duration: 28 minutes
	Biceps (photo 02/15), Triceps (photo 03/16), hand extensors (photo 04), hand flexors (photo 05), Deltoid (photo 06).	
	Abdominals (photo 01/20), Pectoral/Breast (photo 07/17), Trapezius (photo 08), Large dorsal (photo 09), Gluteus (photo 19)	
	Quadriceps/Thighs (photo 11/18), Biceps femoris (photo 12), Calves (photo 13), Anterior Tibial (photo 14).	
Phase 1	Phase 2	Phase 3
3 min. Warm up mit geringer Frequenz	5 min. Warm up mit mittlerer Frequenz	20 min. 20 sec Erholung 10 sec. Kontraktion

S02 • Erholung

Für alle Sportarten immer nach einer größeren Anstrengung. Sollte sofort nach der Anstrengung durchgeführt werden. Ziel: Muskel entspannen, Drainage, Sauerstoffversorgung, Ernährung des Muskels. Dauer 15 Minuten in 3 Phasen. Intensität: mittel bis gering und in den letzten 5 Minuten ansteigend.

Elektrodenposition: Photo 1 – 20.

S03 • Kapillarbildung.

Das Programm Kapillarbildung verbessert die Durchblutung in den Arterien im behandelten Bereich. Bei längerer Behandlung mit diesem Programm kommt es zur Bildung eines Kapillarnetzes zwischen den langsamen Muskelfasern, mit dem Ergebnis, dass die schnellen Fasern länger andauernden Anstrengungen besser standhalten.

Bei Athleten, die bereits gute Dauerbelastungsfähigkeiten aufweisen, ist das Programm Kapillarbildung sehr nützlich und zwar sowohl für den Muskelaufbau nach intensiver aerober Betätigung, als auch vor anaerober Tätigkeit und wenn keine Möglichkeit zum Training besteht (schlechtes Wetter, Unfall).

Programmdauer 30 Min./eine Phase.

Empfohlene Stimulierungsintensität: durchschnittlich (20+30mA).

Elektrodenposition: siehe Handbuch Positionen, Foto 01 bis 20.

S04 • Competitive/Counteractive (Agonist / Antagonist)

Das Gerät bewirkt Kontraktionen die zwischen den 4 Kanälen wechseln: in den ersten 3 Minuten des Warm-Up arbeiten die 4 Kanäle gleichzeitig, in der Arbeitsphase (20 Minuten) alternieren die Kontraktionen zwischen Kanal 1 und 2 (agonist Muskeln), und Kanal 3 und 4 (antagonist Muskeln). Das Programm verstärkt die Muskelspannung vom Quadriceps und dessen antagonist, den Beinbizeps; oder des Bizeps brachii und den Trizeps. Das Ziel ist Kraft aufbauen. Muskelentspannung wird in den letzten 10 Minuten erreicht indem mit allen 4 Kanälen gleichzeitig stimuliert wird (Phase 3)..

Intensität: so wählen, dass Muskelkontraktion erzielt wird und selbst Kontraktionen durchführen um unangenehmes Gefühl zu vermeiden und gleichzeitig einen besseren Effekt zu erzielen. Von Behandlung zu Behandlung Intensität steigern ohne die Muskeln zu sehr zu beanspruchen. Im Falle von Ermüdung das Training für einige Tage beenden und mit dem Programm S02 beginnen.

Während der zweiten Behandlungsphase muss die Intensität 3 mal eingestellt werden: 1 x für die 4 Kanäle während der Erholung (Recovery); 1 x für die Kontraktionen der Kanäle 1 und 2 (agonist Muskeln) und 1 x für die Kanäle 3 und 4 (antagonist Muskeln).

S04 Agonist / Antagonist		Total duration: 33 minutes
	Biceps brachii (CH1+CH2 - photo 02) / Triceps (CH3+CH4 – photo 03), Hand extensors (CH1+CH2 - photo 04) / Hand flexors (CH3+CH4 - photo 05).	
	Quadriceps (CH1+CH2 – photo 11) / Biceps femoris (CH3+CH4 - photo 12).	
Phase 1	Phase 2	Phase 3
3 min. warm up	20 min. alternated contractions on 4 channels 6 sec. Recovery CH1/2/3/4 7sec. contraction CH1/CH2 7sec. contraction CH3/CH4	10 min. recovery

S05 • Durchhaltekraft.

Dieses Programm wurde entwickelt, um die Durchhaltekraft zu verbessern, also um im Bereich der behandelten Muskeln die Widerstandsfähigkeit gegenüber intensiver Kraftanstrengung zu erhöhen. Besonders für Sportarten geeignet, bei denen lang anhaltende und intensive Anstrengungen erforderlich sind.

Stimulierungsintensität am Anfang geringer und von Sitzung zu Sitzung steigern. Für echte Athleten sollte die Muskelkontraktion sehbar sein. Im Falle von Ermüdung, mit dem Programm S02 nacharbeiten

S05 Durchhaltekraft.		Gesamt Zeit: 30 minuten	
	Oberarmmuskel (foto 02/15), Trizeps (foto 03/16), Streckmuskeln der hand (foto 04), Beugemuskeln der hand (foto 05), Deltamuskel (foto 06).		
	Bauchmuskel (foto 01/20), Brustmuskel (foto 07/17), Kappenmuskel (foto 08), Großer Rückenmuskel (foto 09), Gesäßmuskeln (foto 19)		
	Oberschenkelmuskel/Schenkel (foto 11/18), Doppelköpfiger schenkel (foto12), Wadenmuskel (foto13), Vorderer Schienbeinmuskel (foto14).		
Phase 1	Phase 2	Phase 3	Phase 4
5 min. Vorwärmung	10 min. Arbeitsphase 20 sek. Erholung 10 sek. Kontraktion	10 min. Arbeitsphase 20 sek. Erholung 10 sek. Kontraktion	5 min. Endspannungsf.

S06 • Grundkraft.

Das Kraftprogramm wird innerhalb des Sports dazu verwendet, um die Grundkraft zu erhöhen, also die maximale Spannung, die ein Muskel einer konstanten Kraft entgegen setzen kann. In der Arbeitsphase wechseln Kontraktionen und Aufbauphasen ab. Dadurch wird der Muskel ohne übermäßige Beanspruchung trainiert, da die Sauerstoffzufuhr verbessert wird.

Zur Erzielung erster Ergebnisse wird Folgendes geraten: zwei Sitzungen pro Woche (pro Muskelbereich) in den ersten drei Wochen mit steigender Intensität (20+30mA), drei Sitzungen pro Woche in den darauf folgenden drei Wochen mit stärkerer Intensität (30+50mA).

Die Stromstärke darf nur schrittweise und von einer Behandlung zur nächsten erhöht werden, ohne die Muskeln zu überbeanspruchen. Wenn Ermüdung eintritt, das Training einige Tage abbrechen und das Programm S02" ausführen.

S06 Grundkraft.

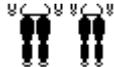
Gesamt Zeit: 30 minuten



Oberarmmuskel (foto 02/15), Trizeps (foto 03/16), Streckmuskeln der hand (foto 04), Beugemuskeln der hand (foto 05), Deltamuskel (foto 06).



Bauchmuskeln (foto 01/20), Brustmuskel (foto 07/17), Kappenmuskel (foto 08), Großer Rückenmuskel (foto 09), Gesäßmuskeln (foto 19).



Oberschenkelmuskel/Schenkel (foto 11/18), Doppelköpfiger schenkel (foto12), Wadenmuskel (foto13), Vorderer Schienbeinmuskel (foto14).

Phase 1	Phase 2	Phase 3	Phase 4
5 min. Vorwärmung	10 min. Arbeitsphase 13 sek. Erholung 7 sek. Kontraktion	10 min. Arbeitsphase 14 sek. Erholung 6 sek. Kontraktion	5 min. Endspannungsf.

S07 • Sprintkraft.

Dieses Programm wurde zur Steigerung der Geschwindigkeit von Sportlern entwickelt, die bereits über Sprintkraft verfügen sowie zum Aufbau der Sprintkraft bei Sportlern, denen diese Kraft noch fehlt.

Die Behandlungsrhythmus ist schnell, Kontraktionen und Aufbau verlaufen kurz und schnell hintereinander. In der Regel sollte vor dieser Behandlung ein dreiwöchiger Grundkraftzyklus mit steigender Intensität abgeschlossen sein. Die Behandlung drei Wochen lang mit drei Sitzungen pro Woche und starker Intensität bei der Kontraktion (30+50mA) fortführen.

S07 Sprintkraft.

Gesamt Zeit: 26 minuten



Oberarmmuskel (foto 02/15), Trizeps (foto 03/16), Streckmuskeln der hand (foto 04), Beugemuskeln der hand (foto 05), Deltamuskel (foto 06).



Bauchmuskeln (foto 01/20), Brustmuskel (foto 07/17), Kappenmuskel (foto 08), Großer Rückenmuskel (foto 09), Gesäßmuskeln (foto 19).



Oberschenkelmuskel/Schenkel (foto 11/18), Doppelköpfiger schenkel (foto12), Wadenmuskel (foto13), Vorderer Schienbeinmuskel (foto14).

Phase 1	Phase 2	Phase 3	Phase 4
3 min. Vorwärmung	10 min. Arbeitsphase 14 sek. Erholung 6 sek. Kontraktion	8 min. Arbeitsphase 10 sek. Erholung 5 sek. Kontraktion	5 min. Endspannungsf.

S08 • Explosivkraft.

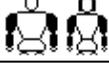
Die Explosivkraft-Programme steigern Explosivkraft und Geschwindigkeit der Muskeln durch extrem kurze, stärkende Kontraktionen und sehr lange aktive Aufbauphasen, damit sich der Muskel zwischendurch erholen kann. In der Regel sollte vor dieser Behandlung ein dreiwöchiger Grundkraftzyklus mit steigender Intensität abgeschlossen sein (S06). Die Behandlung drei Wochen lang mit zwei Sitzungen pro Woche fortführen. Dabei muss die Kontraktion mit der maximal erträglichen Intensität ausgeführt werden, damit die Muskeln die größtmögliche Kraft ausüben und gleichzeitig so viel Fasern wie möglich mit in die Anstrengung einbezogen werden (über 35mA).

S08 Explosivkraft.		Gesamt Zeit: 28 minuten	
	Oberarmmuskel (foto 02/15), Trizeps (foto 03/16), Streckmuskeln der hand (foto 04), Beugemuskeln der hand (foto 05), Deltamuskel (foto 06).		
	Bauchmuskeln (foto 01/20), Brustmuskel (foto 07/17), Kappenmuskel (foto 08), Großer Rückenmuskel (foto 09), Gesäßmuskeln (foto 19).		
	Oberschenkelmuskel/Schenkel (foto 11/18), Doppelköpfiger schenkel (foto12), Wadenmuskel (foto13), Vorderer Schienbeinmuskel (foto14).		
Phase 1	Phase 2	Phase 3	Phase 4
3 min. Vorwärmung	10 min. Arbeitsphase 24 sek. Erholung 6 sek. Kontraktion	10 min. Arbeitsphase 24 sek. Erholung 6 sek. Kontraktion	5 min. Endspannungsf.

S09 • Ausdauer.

Das Programm wurde für die Muskelausdauer entwickelt und wirkt hauptsächlich auf die langsam fasrigen Muskeln(slow twitch fibres) Es ist für Ausdauersportler entwickelt, wie Marathon, Triathlon, Skilanglauf, etc. Dauer 34 Minuten.

Intensität ist vor allem während der Muskelkontraktion. Starten Si emit geringer Intensität die Sie dann steigern. Für echte Athleten sollte die Intensität so gewählt warden, dass sichtbare Muskelkontraktion entsteht. Bei Muskelschmerzen nach der Sitzung benutzen Sie das Erholungsprogramm S02

S09 Endurance		Durata totale programma: 50 minuti	
	Biceps (photo 02/15),Triceps (photo 03/16), hand extensors (photo 04), hand flexors (photo 05), Deltoid (photo 06).		
	Abdominals (photo 01/20), Pectoral/Breast (photo 07/17), Trapezius (photo 08), Large dorsal (photo 09), Gluteus (photo 19)		
	Quadriceps/Thighs (photo 11/18), Biceps femoris (photo12), Calves (photo13), Anterior Tibial (photo14).		
Phase 1	Phase 2	Phase 3	Phase 4
5 min. warm up	20 min. 20 sec. Erholung 10 sec. contraction	20 min. 20 secErholung 10 sec. contraction	5 min. Erholung

S10 • Tonic ((Kontraktionen (sequential). Drainage

Das Programm bewirkt Mikrocirculation innerhalb und um die behandelten Muskeln. Rhythmische Kontraktionen verbessern die Drainage und Anspannung. Auch für ältere Menschen um Drainage des Lymphsystems und die Durchblutung zu fördern. (Anwendung bei den Unterschenkeln Kanal 1 rechte Wade, Kanal 2 rechter Schenkel- Kanal 3 linke Wade und Kanal 4 linker Schenkel).

Intensität sollte gute Muskelkontraktion hervorrufen aber nicht so viel, dass Schmerz entsteht. Die Behandlung wirkt auf **langsame Fasern**.

S10 Tonic contractions		Total duration: 25 minutes	
Muscles: all the muscles you want to stimulate in a sequence (Alle Muskeln die Sie behandeln wollen).			
Phase 1	Phase 2	Phase 3	Phase 4
3 min. warm up	10 min. 6 sec. Sequential contractions on the 4 channels	10 min. 6 sec. Sequential contractions on the 4 channels	2 min. recovery

S11 • Phasic Kontraktionen (sequential).

Das Programm bewirkt rhythmische Kontraktionen mit einer Frequenz für schnelle Muskelfasern. Es ist für die sequentielle Muskelstärkung gedacht. Sequentielle Kontraktionen werden an allen 4 Kanälen bewirkt.

Die Intensität sollte gute Muskelkontraktion hervorrufen aber nicht so viel, dass Schmerz entsteht.

Im Gegensatz zum obigen Programm sind die Frequenzen schneller und somit werden **schnelle Fasern** angesprochen.

S11 Phasic contractions		Total duration: 25 minutes	
Muscles: all the muscles you want to stimulate in a sequence			
Phase 1	Phase 2	Phase 3	Phase 4
3 min. warm up	10 min. 6 sec. Sequential contractions on the 4 channels	10 min. 6 sec. Sequential contractions on the 4 channels	2 min. recovery

12.Beauty Programme.

E01 • Lipolyse.

Dieses Programm ist bei Schönheitsbehandlungen besonders verbreitet und wird in Bereichen angewendet, in denen sich Fettpolster angesammelt haben. Die Durchblutung wird verbessert und dadurch wird die Lymphaktivität erhöht. Dieses Programm verbessert den lokalen Stoffwechsel und die Nährstoffversorgung im betreffenden Bereich und begünstigt die Reduzierung der unschönen „Orangenhaut“. Diese Behandlung muss durch entsprechende kalorienarme Diät unterstützt werden und kann täglich erfolgen.

Das Programm produziert in der zentralen Arbeitsphase nacheinander abfolgende straffende Kontraktionen (erst CH1/CH2, dann CH3/CH4): also elektronische Lymphdrainage. Die Elektroden müssen demzufolge folgendermaßen angesetzt werden: CH1/CH2 am unteren Bereich der Gliedmaßen (z.B. an der Wade oder am Unterarm) und CH3/CH4 an den oberen Bereichen (z.B. Oberschenkel bzw. Oberarm).

Erste Resultate werden nach 3 bis 4 Wochen ersichtlich, bei 4 bis 5 wöchentlichen Anwendungen.

Stimulierungsintensität: schmerzfreie Stimulierung der betreffenden Bereiche (15+30mA).

E01 Lipolyse		Gesamt Zeit: 30 minuten	
Muskel Gruppen	Streckmuskeln der hand CH1 (foto 04 mit 2 Elektroden) / Beugemuskeln der hand CH2 (foto 05 mit 2 Elektroden); Oberarmmuskel CH3 (foto 02 mit 2 Elektroden) / Trizeps CH4 (foto 03 mit 2 Elektroden)		
Muskel Gruppen	Wadenmuskel CH1 (foto 13 mit 2 Elektroden) / Vorderer Schienbeinmuskel CH2 (foto 14 mit 2 Elektroden); Oberschenkelmuskel CH3 (foto 11 mit 2 Elektroden) / zweiköpfiger Oberarmmuskel CH4 (foto 12 mit 2 Elektroden)		
Phase 1	Phase 2	Phase 3	
5 min. Vorwärmung	20 min. Starke Kontraktionen auf 2 Kanäle 6 sek. Erholung 7sek. Kontraktion CH1/CH2 7sek. Kontraktion CH3/CH4	5 min. Endspannungsf.	

E02• Straffung

Zur Straffung der Muskeln, wirkt hauptsächlich auf langsamere Fasern. Sinnvoll für alle Menschen die seit langem keine körperliche Aktivität hatten.

Identifizieren Sie den zu behandelnden Muskel. Um gute Ergebnisse zu erzielen, sollten nur wenige Muskeln gleichzeitig behandelt werden.

Elektroden platzieren, wie auf den Photos dargestellt.

Intensität steigern bis Sie den Impuls spüren (anfangs geringe Intensität benutzen, um zu verstehen wie das Gerät wirkt).

Während der Behandlung und von Behandlung zu Behandlung Intensität steigern, aber nur so, dass es nicht schmerzhaft ist.

Während das Gerät die Muskeln kontrahiert, unterstützen Sie aktiv diese Kontraktion.

15/20 Behandlungen sind nötig bis erste Resultate erzielt werden. Eine Anwendung pro Muskel, jeden zweiten Tag, also immer 1 Tag Pause.

Es ist möglich zwei Muskelpartien zu behandeln; z. B. Schenkel an einem Tag und Bauchmuskeln am zweiten Tag (also alternierend, da ja immer ein Tag Pause sein sollte).

Sie sollten aber nicht an zu vielen Muskeln gleichzeitig arbeiten.

E02 Straffung		Total duration: 30 minutes	
	Biceps (photo 02/15), Triceps (photo 03/16), hand extensors (photo 04), hand flexors (photo 05), Deltoid (photo 06).		
	Abdominals (photo 01/20), Pectoral/Breast (photo 07/17), Trapezius (photo 08), Large dorsal (photo 09), Gluteus (photo 19)		
	Quadriceps/Thighs (photo 11/18), Biceps femoris (photo 12), Calves (photo 13), Anterior Tibial (photo 14).		
Phase 1	Phase 2	Phase 3	Phase 4
5 min. warm up	10 min. 13 sec. Erholung 7 sec. contraction	10 min. 13 sec. Erholung 7 sec. contraction	5 min Erholung

E03 Kräftigung

Um Muskeln zu kräftigen, arbeitet hauptsächlich an schnellen Fasern. Geeignet für Menschen die bereits etwas Sport betreiben.

Identifizieren Sie den zu behandelnden Muskel. Um gute Ergebnisse zu erzielen, sollten nur wenige Muskeln gleichzeitig behandelt werden.

Elektroden platzieren, wie auf den Photos dargestellt.

Intensität steigern bis Sie den Impuls spüren (anfangs geringe Intensität benutzen, um zu verstehen wie das Gerät wirkt).

Während der Behandlung und von Behandlung zu Behandlung Intensität steigern, aber nur so, dass es nicht schmerzhaft ist.

Während das Gerät die Muskeln kontrahiert, unterstützen Sie aktiv diese Kontraktion.

15/20 Behandlungen sind nötig bis erste Resultate erzielt werden. Eine Anwendung pro Muskel, jeden zweiten Tag, also immer 1 Tag Pause.

Es ist möglich zwei Muskelpartien zu behandeln; z. B. Schenkel an einem Tag und Bauchmuskeln am zweiten Tag (also alternierend, da ja immer ein Tag Pause sein sollte).

Sie sollten aber nicht an zu vielen Muskeln gleichzeitig arbeiten.

E03 Tonification / Kräftigung		Total duration: 34 minutes	
	Biceps (photo 02/15), Triceps (photo 03/16), hand extensors (photo 04), hand flexors (photo 05), Deltoid (photo 06).		
	Abdominals (photo 01/20), Pectoral/Breast (photo 07/17), Trapezius (photo 08), Large dorsal (photo 09), Gluteus (photo 19)		
	Quadriceps/Thighs (photo 11/18), Biceps femoris (photo 12), Calves (photo 13), Anterior Tibial (photo 14).		
Phase 1	Phase 2	Phase 3	Phase 4
5 min. warm up	12 min. 13 sec. Erholung 7 sec. contraction	12 min. 13 sec. Erholung 7 sec. contraction	5 min Erholung

E04 • Kontuierung / Explosionskraft

Programm arbeitet hauptsächlich an Fasern mit Explosionskraft. Für Menschen die bereits regelmäßig Sport betreiben und an der Kontur Ihrer Muskeln im Detail arbeiten wollen.

Definieren Sie die Muskeln an denen Sie arbeiten wollen. Um gute Resultate zu erzielen, nur an wenigen Muskeln zugleich arbeiten.

Elektroden positionieren wie in den Photos gezeigt.

Intensität steigern bis Sie den Impuls spüren (anfangs geringe Intensität benutzen, um zu verstehen wie das Gerät wirkt).

Während der Behandlung und von Behandlung zu Behandlung Intensität steigern, aber nur so, dass es nicht schmerzhaft ist.

Während das Gerät die Muskeln kontrahiert, unterstützen Sie aktiv diese Kontraktion.

15/20 Behandlungen sind nötig bis erste Resultate erzielt werden. Eine Anwendung pro Muskel, jeden zweiten Tag, also immer 1 Tag Pause.

Es ist möglich zwei Muskelpartien zu behandeln; z. B. Schenkel an einem Tag und Bauchmuskeln am zweiten Tag (also alternierend, da ja immer ein Tag Pause sein sollte).

Stimulationsintensität 25-30 mA

Sie sollten aber nicht an zu vielen Muskeln gleichzeitig arbeiten.

E04 Definition / Kontuierung		Total duration: 25 minutes	
	Biceps (photo 02/15), Triceps (photo 03/16), hand extensors (photo 04), hand flexors (photo 05), Deltoid (photo 06).		
	Abdominals (photo 01/20), Pectoral/Breast (photo 07/17), Trapezius (photo 08), Large dorsal (photo 09), Gluteus (photo 19)		
	Quadriceps/Thighs (photo 11/18), Biceps femoris (photo 12), Calves (photo 13), Anterior Tibial (photo 14).		
Phase 1	Phase 2	Phase 3	Phase 4
5 min. warm up	10 min. 13 sec. Erholung 7 sec. contraction	5 min. 14 sec. Erholung 6 sec. contraction	5 min. Erholung

E05 • Modellierung von Schenkel

Durch die Kombination aus Kapillarierungsimpulsen (Gefäßaufbau) und Stärkungsimpulsen wird Fett mobilisiert wo es sich in der Regel absetzt. Die Elektroden im Quadrat um die Stelle an den Schenkeln platzieren. Die Behandlung kann täglich angesetzt werden, mit mittelmäßiger Intensität. Programmdauer 30 Minuten pro Phase. Intensität mittelmäßig. Elektrodenposition Photo 01 bis 20 und 22 und 23.

E06 • Mikrolifting - Gesicht.

Dieses Programm besteht aus einer einzigen, 15 Minuten langen Phase, bei der die Gesichtsmuskeln durch spezielle Impulse gestrafft werden. Die Gesichtsmuskeln werden sowohl vom ästhetischen, als auch vom dynamischen Gesichtspunkt aus verbessert. Die Elektrodenposition ist im Handbuch Positionen angegeben (**Foto 24**).

N.B. zwischen Elektrode und Augapfel mindestens 3 cm Abstand halten.

⚠ **WICHTIG:** Vorsicht bei der Einstellung der Intensität, da die Gesichtsmuskeln besonders empfindlich sind. Es wird empfohlen, mit sehr schwacher Intensität zu beginnen (z.B. 3+5mA) und dann sehr vorsichtig zu steigern, bis die optimale Stimulierung erreicht ist, was durch die Aktivierung der Muskeln spürbar wird.

⚠ **WICHTIG:** die Intensität darf nicht so stark sein, dass Schmerzen verursacht werden! Die Gleichung mehr Schmerz = bessere Wirkung ist vollkommen falsch und entspricht nicht dem Sinn und Zweck der Behandlung.

Große und bedeutende Ziele werden mit Geduld und Kontinuirlichkeit erreicht.

E07 • Entspannende Massage nach einer Anstrengung

Kann im Rahmen jeder Sportausübung, nach Wettkämpfen oder anstrengenden Trainingseinheiten angewendet werden. Geeignet bei anhaltender, intensiver Anstrengung. Dieses Programm verwendet aber niedrigere Frequenzen und steigert die Durchblutung..

Sollte sofort nach der körperlichen Betätigung angewendet werden. Dieses Programm fördert die Drainage und die Kapillarisation, indem es die Sauerstoffversorgung des Muskels verbessert sowie den Abtransport von synthetischen Substanzen, die während der Belastung produziert werden. Programmdauer: 25 Minuten. Intensität: niedrig-mittel, Steigerung in den letzten 10 Minuten.

Position der Elektroden: **siehe Fotos 01 bis 20 in der Anleitung Positionierung der Elektroden.**

Can be used for all sports, after competitions or the most demanding training sessions, in particular after long and intense exertion. Program similar to the previous one: however it uses lower frequencies with a greater capacity for vascularization. To be used immediately after exertion. Helps drainage and capillarization, improving muscle oxygenation and helping to discharge synthetic substances produced during exertion. Program duration: 15 minutes. Stimulation **intensity**: medium-low, increased during the last 10 minutes.

Position of electrodes: see photos 01 to 20 in the manual of positions.

E08 • Allgemeine Müdigkeit / Erholung nach einer Anstrengung.

Kann im Rahmen jeder Sportausübung, nach Wettkämpfen oder anstrengenden Trainingseinheiten angewendet werden. Geeignet bei anhaltender, intensiver Anstrengung. Sollte sofort nach der körperlichen Betätigung angewendet werden. Dieses Programm fördert die Drainage und die Kapillarisation, indem es die Sauerstoffversorgung des Muskels verbessert sowie den Abtransport von synthetischen Substanzen, die während der Belastung produziert werden. Programmdauer: 15 Minuten. Intensität: niedrig-mittel, Steigerung in den letzten 10 Minuten. Position der Elektroden: **siehe Fotos 01 bis 20 in der Anleitung Positionierung der Elektroden.**

E09 • Drainage

Diese Programme wurden speziell für die Drainage entwickelt und verbessern die Durchblutung in und um die behandelten Muskelfasern. Rhythmisch abfolgende Kontraktionen verbessern den Fluss halogener Substanzen und somit die Lymphtätigkeit. Kann auch bei älteren Menschen zur Verbesserung der Blut- und Lymphzirkulation in verwendet werden.

Die Programme führen in den Phasen 2 und 3 nacheinander folgende straffende Kontraktionen aus, um den typischen elektronischen Lymphdrainageeffekt zu produzieren. Jedoch im Unterschied zum Lipolyseprogramm erfolgen die Kontraktionen nacheinander: erst CH1, dann CH2, CH3, CH4.

Für diese Programme gibt es keine Anwendungsbeschränkungen. Sie können bis zur Erreichung des gewünschten Ergebnisses ausgeführt werden.

Stimulierungsintensität: ausreichend für die Kontraktion der betreffenden Muskelbereiche, jedoch ohne Schmerzen zu verursachen (20÷30mA).

In der Regel stellen sich nach 3/4 Wochen und 4/5 Sitzungen pro Woche die ersten Ergebnisse ein.

E09 Drain up		Total duration: 25 minutes	
Muscles:		All the muscles you want to stimulate in a sequence. Connect a channel to each muscle that you want to stimulate.	
Phase 1	Phase 2	Phase 3	Phase 4
3 min. warm up	10 min. Alternated contraction on 4 channel, 6 sec each	10 min. Alternated contraction on 4 channel, 6 sec each	2 min. Erholung

13. T.E.N.S. Programme (Rehabilitation).

⚠️ ACHTUNG!

Der Elektrostimulator kann zur Schmerzbekämpfung verwendet werden. Es wird darauf hingewiesen, dass Schmerzen ein Indikator für Pathologien verschiedener Natur sind! Die Programme, die in diesem Abschnitt von T01 bis T18 aufgeführt sind, dienen der Schmerzbekämpfung. Vor der Anwendung von T-ONE die Anweisungen in diesem Handbuch sorgfältig durchlesen.

**BEDENKEN SIE, DASS SCHMERZEN SIGNALE SIND:
Bevor Sie T-ONE verwenden, wenden Sie sich zunächst an einen Arzt, um die Ursache der Krankheit zu bestimmen!**

TENS steht für "transcutaneous electrical nerve stimulation", und ist eine therapeutische Maßnahme gegen Schmerzen, wie Nackenschmerzen-, Fußsohlen, schwere Beine, Arthrose, Rückenschmerzen, etc.

Tens kann man in unterschiedliche Kategorien einteilen. Die wichtigsten Arten sind konventioneller Tens (schnell wirkend), langsam wirkender Tens, Tens mit maximalen Werten mit gegenläufiger Aktion und folglich einen schnellen Effekt. Somit hilft Tens die normale Motorik wieder zu gewinnen. Daneben hat Tens auch einen Muskelstimulationseffekt, erhöht den Metabolismus und die Blutzirkulation und somit auch die Ernährung und Sauerstoffversorgung der Zellen. Somit können die Effekte verstärkt werden indem man Tens mit Muskelstimulation kombiniert.

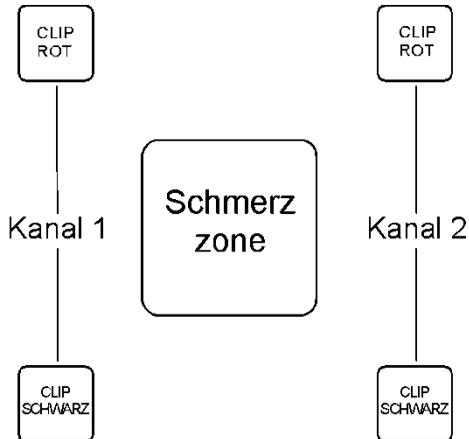
Elektrodenposition und Intensität.

Die Elektroden werden im Viereck um die schmerzende Stelle angesetzt, dabei werden Kanal 1 und 2 verwendet (siehe Abbildung 1). Die Intensität wird zwischen der spürbaren Schwelle und der Schmerzgrenze eingestellt: die Obergrenze der Intensität ist in dem Moment erreicht, in dem sich die Muskulatur um den betreffenden Bereich zusammenzieht; nach dieser Grenze erhöht sich nicht die Wirksamkeit, sondern nur das unangenehme Gefühl, deshalb hören Sie besser vor dieser Grenze auf.

Abb. 1

⚠️ WICHTIG

Die Elektroden im Viereck um die schmerzende Stelle ansetzen und mindestens 4 cm Abstand zwischen den einzelnen Elektroden lassen.



A01 • TENS schnell. (Medizinische Programme).

Dieses Programm wird auch als **herkömmlicher Tens** bezeichnet und dient der Schmerzbekämpfung. Die Wirkung beruht auf der Schmerzunterbrechung im Wirbelsäulenbereich, entsprechend der "Theorie der Schmerzunterbrechung" von Melzack und Wall.

Die Behandlung muss mindestens 30/40 Minuten dauern. **Der herkömmliche Tens kann zur Behandlung allgemeiner, alltäglicher Schmerzen verwendet werden.**

Nach durchschnittlich 10/12 Behandlungen mit täglicher Frequenz zeigen sich in der Regel die ersten Ergebnisse (keine Gegenanzeigen bei doppelter Dosis).

Das Programm dauert 30 Minuten und umfasst eine einzige Phase. Bei besonders hartnäckigen Schmerzen das Programm nach der Sitzung wiederholen.

Elektrodenposition: im Viereck um die schmerzende Stelle (siehe Abb.1).

A02 • TENS Endorphin. (Medizinische Programme).

Diese Art der Stimulierung hat je nach Position der Elektroden zwei unterschiedliche Auswirkungen: werden die Elektroden im Rückenbereich (Foto 08 Handbuch Positionen) angesetzt, wird die endogene Produktion morphinähnlicher Substanzen gefördert, die die Eigenschaft haben, die Grenze der Schmerzempfindung heraufzusetzen; wenn die Elektroden im Viereck um den schmerzenden Bereich angesetzt werden (Abb.1), kommt es zu Gefäßbildung. Durch die Gefäßbildung wird der Blutfluss erhöht, was sich positiv auf den Abbau halogener Substanzen auswirkt und die normalen physiologischen Bedingungen stellen sich wieder ein.

Die Behandlung dauert 20 Minuten und umfasst eine einzige Phase. Die Anwendung kann täglich erfolgen.

Die Elektroden nicht an entzündeten Bereichen ansetzen.

Die Intensität so einstellen, dass der stimulierte Bereich angeregt wird (10÷20mA), die Stimulierung muss wie eine Massage empfunden werden.

A03 • TENS mit Abtastung. (Medizinische Programme).

Die Wirkung ist ähnlich wie bei Programm A01. Bei diesem Programm variieren Frequenz und Impulsbreite während der Stimulierung, um der Gewöhnung an die Stimulierung entgegen zu wirken (Intensitätssteigerungen sind nicht erforderlich). Intensität zu Beginn des Programms einstellen und bis zum Ende der Behandlung beibehalten. Es kann vorkommen, dass die Wahrnehmung des Stroms während der Behandlung fast verschwindet; in diesem Fall die Intensität nicht steigern, sondern das Programmende abwarten. Die TENS-Behandlung erfolgt in jedem Fall.

Die Behandlung dauert 20 Minuten und umfasst eine einzige Phase. Intensität: knapp über der Wahrnehmungsschwelle.

Elektrodenposition: im Viereck um die schmerzende Stelle (Abb.1) ansetzen oder gemäß Handbuch Positionen, Fotos 25 bis 33.

A04 • TENS max. Werte. (Medizinische Programme).

Sehr kurze Behandlungsdauer, eine Phase in 3 Minuten. Die peripheren Schmerzimpulse werden gesperrt, die Behandlung wirkt wie eine lokale Betäubung. Diese Art der Behandlung bietet sich bei Prellungen oder Verstauchungen an, wenn schnell eingegriffen werden muss. Dabei muss die maximal erträgliche Intensität eingestellt werden (weit über dem Wert der herkömmlichen Tens-Behandlung, also mit sichtbarer Kontraktion der die Schmerzstelle umgebenden Muskeln). Aus diesem Grund ist diese Stimulierung sicherlich schlechter verträglich, aber sehr wirkungsvoll. Besonders empfindlichen Personen wird von dieser Stimulierung abgeraten; ebenso wird von der Behandlung empfindlicher Bereiche, wie Gesicht, Genitalien, verletzte Stellen abgeraten.

Elektrodenposition: im Viereck um die schmerzende Stelle (Abb.1) ansetzen oder gemäß Handbuch Positionen, Fotos 25 bis 33.

A05 • TENS Burst-Impulse. (Medizinische Programme).

Bei dieser Stimulierung werden Tens-Trainingeffekte mit herkömmlichen Tens-Frequenzen erzielt. Weit verbreitet bei der Schmerzbehandlung. Die Wirkung ist ähnlich wie bei der endorphinen Tens-Behandlung. Die Behandlung dauert 15 Minuten und umfasst eine einzige Phase.

Elektrodenposition: im Viereck um die schmerzende Stelle (Abb.1) ansetzen.

A06 • Zervikalgie/Spannungskopfschmerzen (medizinisches Programm)

(nur für T-ONE EVO II)

Programm zur speziellen Behandlung von Schmerzen im Zervikal-Bereich.

Die **Intensität** sollte zwischen der unteren Wahrnehmungs- und der oberen Schmerzgrenze liegen. Die Obergrenze wird durch den Moment definiert, in dem die umliegende Muskulatur beginnt zu kontrahieren. Eine Stimulation mit höherer Intensität wird nicht die Effektivität dieses Programms erhöhen, sondern nur unangenehme Empfindungen beim Patienten auslösen. Deshalb sollte die Intensität nicht über diesen Punkt gebracht werden. Die Anzahl der Behandlungen, bis sich ein erster Effekt einstellt, liegt bei 10 bis 12 Sitzungen, die täglich abgehalten werden sollten. Die Behandlung kann fortgesetzt werden, bis die Symptome verschwinden. Foto 25 zeigt die Platzierung der Elektroden.

A06 Cervical pain/Kopfschmerzen		Total duration: 33 minutes
Electrodes Positioning: cervical zone (photo 25).		
Phase 1	Phase 2	
Tens microimpulses 30 min.	Decontracting 3 min.	

A07 • Lumbalgie (medizinisches Programm) (nur für T-ONE EVO II)

Programm zur Behandlung von Schmerzen im Lumbalbereich und/oder entlang des Ischiasnervs. Die **Intensität** wird zwischen der Wahrnehmungsgrenze und der Schmerzgrenze eingestellt. Die Obergrenze wird durch den Moment definiert, in dem die umliegende Muskulatur beginnt zu kontrahieren. Eine Stimulation mit höherer Intensität wird nicht die Effektivität dieses Programms erhöhen, sondern nur unangenehme Empfindungen beim Patienten auslösen. Deshalb sollte die Intensität nicht über diesen Punkt gebracht werden. Die Anzahl der Behandlungen, bis sich ein erster Effekt einstellt, liegt bei 15 bis 20 Sitzungen, die täglich abgehalten werden sollten. Die Behandlung kann fortgesetzt werden, bis die Symptome verschwinden.

Position der Elektroden: s. Anleitung zur Positionierung der Elektroden, Foto 27 und 28

A07 Lumbal pain		Total duration: 35 minutes
Electrodes Positioning: lumbar area (photo 27).		
Phase 1	Phase 2	
Tens microimpulses 30 min.	Tens Burst 5 min.	

A08 Ischialgie (medizinisches Programm) (nur für T-ONE EVO II)

Programm zur Behandlung von Schmerzen im Lumbalbereich und/oder entlang des Ischiasnervs. Die **Intensität** wird zwischen der Wahrnehmungsgrenze und der Schmerzgrenze eingestellt. Die Obergrenze wird durch den Moment definiert, in dem die umliegende Muskulatur beginnt zu kontrahieren. Eine Stimulation mit höherer Intensität wird nicht die Effektivität dieses Programms erhöhen, sondern nur unangenehme Empfindungen beim Patienten auslösen. Deshalb sollte die Intensität nicht über diesen Punkt gebracht werden. Die

Anzahl der Behandlungen, bis sich ein erster Effekt einstellt, liegt bei 15 bis 20 Sitzungen, die täglich abgehalten werden sollten. Die Behandlung kann fortgesetzt werden, bis die Symptome verschwinden.

Position der Elektroden: s. Anleitung zur Positionierung der Elektroden, Foto 27 und 28

A09 • Zerrungen/Stauchungen/Prellungen (medizinisches Programm)

(nur für T-ONE EVO II)

Zur Anwendung nach Unfällen dieser Art. Die Wirkungsweise besteht in einer Schmerzhemmung auf lokaler Ebene. Dazu werden drei verschiedene Impulse mit ausgewähltem Wirkmechanismus produziert. Die **Intensität** wird zwischen der Wahrnehmungsgrenze und der Schmerzgrenze eingestellt.

Anzahl der Behandlungen: täglich (auch 2 – 3 Anwendungen pro Tag möglich), bis eine deutliche Reduktion des Schmerzes eintritt.

A8 Sprains/Bruises / Zerrungen / Spannungen		Total duration: 30 minutes
Electrodes Positioning: ankle (photo 32).		
Phase 1	Phase 2	
Tens rapid 15 min.	Haematomas impulse 15 min.	

A10 • Entzündungshemmend (medizinisches Programm) (nur für T-ONE EVO II)

Dieses Programm wird zur Anwendung bei entzündlichen Prozessen empfohlen. Die Anwendung erfolgt so lange, bis die Entzündung zurückgeht (10-15 Sitzungen, 1 Mal täglich, im Bedarfsfall kann die Therapie auch 2 Mal täglich erfolgen). Die Elektroden werden im Viereck um den zu behandelnden Bereich positioniert (s. Abbildung1). **Die Intensität** sollte so eingestellt werden, dass sie ein leichtes Kribbeln an der entsprechenden Stelle hervorruft. Eine Muskelkontraktion sollte nicht auftreten.

Programmdauer: 30 Minuten

A11 • Durchblutung (medizinisches Programm) (nur für T-ONE EVO II)

Hat einen Effekt welcher die Durchblutung fördert (Vaskularisation). Hierdurch werden toxische Substanzen besser entfernt und somit wird die Herstellung der normale Funktion gefördert. Wahrnehmung und leichtem Unbehagen sein.

Programmdauer 20 Minuten. Elektrodenpositionen entsprechend Photo 25 und 33.

A12 • Entkrampfung (nur für T-ONE EVO II)

Can be used for all sports, after competitions or the most demanding training sessions, in particular after long and intense exertion. To be used immediately after exertion. Helps drainage and capillarization, improving muscle oxygenation and helping to discharge synthetic substances produced during exertion. Program duration: 35 minutes. Stimulation **intensity:** medium-low, increased during the last 10 minutes.

Position of electrodes: **see photos 01 to 20 in the manual of positions.**

Descrizione programma con riferimento posizione elettrodi:

A12 Decontracting		Total duration: 35 minutes	
Electrodes Positioning: form a square above the painful area as shown in illustration 1.			
Phase 1		Phase 2	
Tens microimpulses 15 min.		Tens wide impulses 20 min.	

A13 • Hämatome / Blutergüsse (medizinisches Programm) (nur für T-ONE EVO II)

Bevor Sie dieses Programm bei Blutergüssen anwenden, sollten Sie einen Arzt konsultieren. Programmdauer: 30 Minuten. Ein paar Anwendungen wenige Stunden nach der Prellung. Durch die Kombination verschiedener Impulsarten in Form von Quadratwellen erhält man einen stufenförmigen Drainageeffekt im behandelten Bereich (Impulse mit verschiedenen Frequenzen drainieren die Behandlungszone unterschiedlich tief). Die **Intensität** liegt zwischen der Wahrnehmungs- und der Schmerzgrenze, ohne dass Muskelkontraktionen auftreten dürfen. **Position der Elektroden:** Im Viereck um den zu behandelnden Bereich, s. Abbildung 1.

A14 • Regenerierung oberflächliche Muskeln (Haut) (nur für T-ONE EVO II)

Dieses Programm hat 4 Phasen mit 3 unterschiedlichen Impulsen um die Durchblutung und Straffung der oberflächlichen Muskeln durchzuführen. Lokaler Schmerz wird reduziert. Intensität zwischen Wahrnehmung und Schmerzen wählen.

A14 Regenerating skin				Total duration: 40 minutes	
Electrodes Positioning: form a square above the area to treat as shown in illustration 1.					
Phase 1		Phase 2		Phase 3	
10 min. Vascularization		10 min. Tens micropulses		10 min. Tens sequential	
Phase 4					
10 min. Vascularization					

A15 • Atrophieprävention (medizinisches Programm) (nur für T-ONE EVO II)

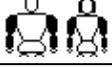
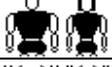
Dieses Programm dient zur Erhaltung des Muskeltonus. (Muskelrückbildung)
Die Behandlung unterstützt die tonische Aktivität des Muskels und legt besondere Aufmerksamkeit auf die langsamen Fasern. Dieses Programm ist besonders für Person nach einem Unfall oder im dauerliegende Status geeignet. Es verhindert die Reduktion des Muskeltonus, der durch körperliche Untätigkeit verursacht wird. Die entsprechende Muskelpartie kann täglich stimuliert werden, die **Intensität** sollte einen Mittelwert nicht überschreiten. Bei Erhöhung der Intensität sollte dem Muskel eine Erholungszeit gegönnt werden. Lassen Sie einen Tag Ruhepause zwischen den Anwendungen. Die Intensität sollte so eingestellt werden, dass Sie in der zweiten Phase deutliche Muskelkontraktionen in den behandelten Bereichen hervorruft. **Position der Elektroden:** Fotos Nr. 1 bis Nr. 20. Programmdauer: 30 Minuten.

A15 Atrophy prevention		Total duration: 30 minutes	
	Biceps (photo 02/15), Triceps (photo 03/16), hand extensors (photo 04), hand flexors (photo 05), Deltoid (photo 06).		
	Abdominals (photo 01/20), Pectoral/Breast (photo 07/17), Trapezius (photo 08), Large dorsal (photo 09), Gluteus (photo 19)		
	Quadriceps/Thighs (photo 11/18), Biceps femoris (photo 12), Calves (photo 13), Anterior Tibial (photo 14).		
Phase 1	Phase 2	Phase 3	Phase 4
5 min. warm up	10 min. 9 sec recovery 6 sec contraction	10 min. 9 sec recovery 6 sec contraction	5 min. recovery

A16 • Atrophieprävention – Regeneration der Versorgung (medizinisches Programm) (nur für T-ONE EVO II)

Dieses Programm setzt selektiv an den langsamen Muskelfasern an. Es ist ideal für die Regeneration des Muskeltrophismus nach einer langen inaktiven Phase oder einer Verletzungspause.

Das Programm sollte angewendet werden, wenn schon ein Verlust des Muskeltonus eingetreten ist. Das Programm muss in den ersten 2-3 Wochen vorsichtig angewendet werden (die Intensität sollte nur so hoch sein, dass sie eine leichte Muskelkontraktion erzeugt). In den folgenden 3-4 Wochen kann die Intensität schrittweise erhöht werden. Behandlungsintervall: alle 2 Tage. Position der Elektroden: Foto Nr. 1 bis Foto Nr. 20. Programmdauer: 30 Minuten.

A16 Atrophy		Total duration: 30 minutes	
	Biceps (photo 02/15), Triceps (photo 03/16), hand extensors (photo 04), hand flexors (photo 05), Deltoid (photo 06).		
	Abdominals (photo 01/20), Pectoral/Breast (photo 07/17), Trapezius (photo 08), Large dorsal (photo 09), Gluteus (photo 19)		
	Quadriceps/Thighs (photo 11/18), Biceps femoris (photo 12), Calves (photo 13), Anterior Tibial (photo 14).		
Phase 1	Phase 2	Phase 3	
3 min. warm up	25 min. 6 sec. Recovery 6 sec. contraction	2 min. recovery	

14. Einstellung (SETUP).

Einstellung der Sprachen und den Kontrast des Display

Nachdem Sie die Einschalttaste gedrückt haben , gehen Sie auf die Taste  halten Sie die Taste solange gedrückt bis das Setup auf dem Display LCD aufscheint.

Wählen Sie die gewünschte Sprache mit den Tasten.  .

Mit diesen Tasten können Sie den Kontrast für eine bessere Sicht einstellen .

Für die Bestätigung der Einstellung drücken Sie die Taste .

15. Haftelektroden.

Für die genaue Positionierung der Haftelektroden lesen Sie genau das Handbuch der Positionen durch.

Die Haftelektroden im Zubehör sind die beste Auswahl die der Hersteller für Sie ausgesucht hat, damit die Stimulation auch erfolgreich durchgeführt werden kann.

Für den Gebrauch entfernen Sie die Elektroden von der dafür angefertigten Plastikfolie. Setzen Sie die Elektroden auf die gewünschte Zone (siehe Handbuch). Nachdem Sie Ihr Programm beendet haben geben Sie die Elektroden wieder auf die dafür angefertigte Plastikfolie und geben diejenigen zurück in die Plastiktüte.

Die Lebensdauer der Elektroden hängt vom PH- wert der Haut ab. Es wird auf jedem Fall empfohlen dieselben Elektroden nicht länger als 10-15 Sitzungen anzuwenden.

Auch aus Sicherheitsgründen ist es empfohlen die Haftelektroden zu wechseln. Denn wenn sich die Elektroden nicht mehr richtig der Haut kleben können Hauterrötungen entstehen, die für längere Zeit nicht mehr vergehen, in solch einem Fall bitte Ihren Hausarzt aufsuchen.

16. Herstellerkonformitätserklärung

IACER S.r.l., headquartered in Italy, via S. Pertini 24/A 30030 Martellago (VE), declares on its own responsibility devices T-ONE EVO I and T-ONE EVO II is manufactured in conformity with 93/42/EEC Directive (MDD) as amended by 2007/47/CE date 25 September 2007.

T-ONE EVO I and T-ONE EVO II are Class IIa devices, with reference to 93/42/EEC Directive (MDD), annex IX rule 9 (and following modifications Dir. 2007/47/CE)

Martellago, 29/03/2010

Legal representative

Mario Caprara



17. Technische Eigenschaften.

Klasse: IIa Produkt entspricht der Norm 93/42/EEC.

Isolierung : Der Apparat hat eine Eigenversorgung mit dem Typ BF. Norm CEI-EN60601-1

Klassifizierung: IP30, beim Eindringen von Flüssigkeiten oder Staub, ist der Apparat nicht geschützt.

Enthält: ABS

Versorgung: Ni/Mh wiederaufladbare Batterie 4.8V 1600mAh

Mittlerer Konsum: 1 W.

Limit: der Apparat ist nicht geeignet in Räumlichkeiten mit hoher Sauerstoffkonzentration und oder bei entzündbaren Flüssigkeiten und oder entzündbaren Gas zu funktionieren.

Funktionen: Der Apparat ist für eine dauerhafte Funktion geeignet.

Schutz: Interner Schutz für das falscheinlegen der Batterien..

Kanäle: 4 völlig unabhängige und galvanisch isolierte Kanäle.

Output Strom: maximum power, peak to peak 240mA, 1Kohm load.

Impulstype: compensated biphasic square wave.

Frequenz: arbeitet mit Impulsbereichen von 2 Hz bis 660 Hz (Tens Burst).
Impulse amplitude: von 60µs bis 350µs.
Display: reflective LCD display.
Control keypad: 10-key keypad in ABS.
Abmessungen: 125X76X34 mm.
Gewicht: 280 gr. Inkl. Batterien.
Instandhaltung/ Lagerung: Beschreibung in entsprechendem Kapitel dieser Anleitung.

Warnung: das Gerät verursacht Ströme über 10mA hinausgehend.

CE 0476 Produced in compliance with the 93/42/EEC directive concerning medical devices (and following modifications Dir. 2007/47/CE).

18. Assistenz und Garantie.

T-ONE hat eine **Garantie** von 2 Jahren gültig vom Erwerb des Gerätes. Das Aufladegerät und die Kabel haben eine Garantie von 6 Monaten; Die Verbrauchsteile wie Haftelektroden und Batterien unterliegen keiner Garantie.
Die Garantie ist hinfällig wenn das Gerät durch oder Reparatursversuche von nicht autorisierten Personen beschädigt wurde, bzw. bei unsachgemäßer Behandlung. Die Konditionen für die Garantie sind in den Garantiebestimmungen beschrieben.

Jedweder Eingriff darf nur vom Hersteller oder dessen autorisierten Fachhändler unternommen werden. Um Gewährleistung und sichere Funktion zu gewährleisten dürfen nur Originalersatzteile und Zubehör und Elektroden verwendet werden. Fragen Sie hierzu Ihren Händler oder direkt den Hersteller:

I.A.C.E.R. S.r.l.

Via S. Pertini, 24/a • 30030 Martellago (VE) - Italy

Tel. +39 0415401356 • Fax +39 0415402684

www.iacer.it • iacer@iacer.it

T-ONE EVO II. All rights reserved. T-ONE EVO II and  logo are owned by IACER Srl and are registered.

I.A.C.E.R S.r.l.

Sede operativa:

30030 Martellago (VE) - Via. S. Pertini 24/A
Tel +39 041 5401356 - Fax +39 041 5402684

Sede legale:

S. Marco 2757 - 30124 Venezia
Cod. Fisc./P.IVA IT 00185480274
R.E.A. VEN. 120250 - M. VE001767
Cap.Soc. € 110.000,00 i.v.
www.iacer.it - iacer@iacer.it